

stellte Vertrauensfrage mit 269 zu 224 Stimmen.

Geburtstage

1972: Mary, Königin von Dänemark

1989: Jeremy Fragrance, deutscher Unternehmer, Webvideoproduzent und Influencer

1992: Neymar, brasilianischer Fußballspieler

Beobachter

Seesener Tageszeitung Rhöndener Tagblatt

Herausgeber:

Verlag Seesener Beobachter GmbH

Der Seesener Beobachter ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)

Chefredaktion:

Eva Quadbeck, Sven Oliver Clausen

Mitglieder der Chefredaktion:

Jonathan Sachse, Birgit Dralle-Bürgel, Stefanie Gollasch

Lokalredaktion:

Ulrich Kiehne (Leitung)
dienstlich (0 53 81) 93 65-17

Verlagsleitung: Antonio Mateo

Anzeigenleitung: Antonio Mateo

Zustell- und Vertriebsservice:

ZvS GmbH & Co. KG (0 53 81) 93 65-15

Abo-Service (0 53 81) 93 65-0

Verlag: H. Hofmann GmbH & Co. KG

38723 Seesen · Lautenthaler Straße 3

38712 Seesen · Postfach 12 52

Telefon (0 53 81) 93 65-0

Fax (0 53 81) 93 65 13/26

E-Mail: anzeigen@seesener-beobachter.de

Internet: www.beobachter-online.de

Geschäftsführung: Kristiane Rüttgerodt

Druck:

Heinrich Rüttgerodt GmbH & Co. KG, Einbeck

Erscheinungsweise werktäglich morgens. Bezugspreis monatlich durch Zusteller 48,90 €; durch die Post 59,00 € (inkl. Zustell-, Versandkosten und 7 % MwSt.) und durch Abholer 43,80 €, für E-Paper-Abonnenten 29,90 € (inkl. 7 % MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils am Monatsanfang. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt. Regelmäßige wöchentliche Beilage: prisma-Programm.

Anzeigen nach Preisliste Nr. 58 vom 01.01.2026.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Seesen

Göttinger Tageblatt
media kombi

DoreaFamilie Seesen setzt auf Internationalität

Herzlicher Empfang für fünf neue Auszubildende und Begleitung für ausländische Fachkräfte

SEESSEN. Frischer Wind und geballte Motivation für die Pflege: Die DoreaFamilie Seesen freut sich, fünf neue Auszubildende in ihren Reihen willkommen zu heißen. Mit einem herzlichen Empfang starteten die angehenden Pflegefachpersonen, die aus der Türkei, Marokko und Kamerun nach Seesen gekommen sind, in ihren neuen Lebensabschnitt.

Der erste Tag im neuen Beruf ist ein besonderer Meilenstein. Um den Einstieg so angenehm wie möglich zu gestalten, luden die Praxisanleiterin Melisa Alvarez und Einrichtungsleiter Alexander Nolting die neuen Teammitglieder zu einem gemeinsamen Vormittag ein. In entspannter Atmosphäre standen das gegenseitige Kennenlernen und der persönliche Austausch bei einem gemeinsamen Frühstück im Mittelpunkt.

Mit der „Haus-Rallye“ spielerisch durch alle Bereiche

Im Anschluss an das Frühstück wurde es sportlich und informativ zugleich: Bei einer eigens organisierten „Haus-Rallye“ erkundeten die neuen Auszubildenden die gesamte Einrichtung. Ziel war es, auf spielerische Weise alle Bereiche – von der Pflege über die soziale Betreuung bis hin zur Küche und Verwaltung – kennenzulernen und erste Kontakte zu den neuen Kolleginnen und Kollegen zu knüpfen.

Die neue Gruppe stärkt die kulturelle Vielfalt in Seesen: Zwei der Auszubildenden stammen aus der Türkei, zwei

aus Marokko und eine junge Frau aus Kamerun. Damit wächst die Gesamtzahl der Auszubildenden im Haus auf nunmehr sieben junge Talente an.

Doch die DoreaFamilie Seesen geht noch einen Schritt weiter, um dem Fachkräftemangel aktiv vorzubeugen: Neben den Auszubildenden begleiten Alvarez und Nolting derzeit auch zwei bereits erfahrene Pflegefachkräfte aus Indien und der Türkei auf ihrem Weg zur deutschen Berufsankunft. Beide haben in ihren Heimatländern bereits eine fundierte Ausbildung absolviert und bereiten sich nun in Seesen durch spe-

zielle Vorbereitungskurse und Prüfungen auf ihre offizielle Anerkennung vor.

Praxisanleiterin Alvarez, die die fachliche Ausbildung koordiniert, blickt voller Vorfreude auf die Zusammenarbeit: „Es ist eine wunderbare Aufgabe, Menschen aus so vielen verschiedenen Kulturen auf ihrem Weg zu begleiten. Am Ende spricht gute Pflege eine universelle Sprache: Empathie und Professionalität. Mein Ziel ist es, dass sich jede und jeder bei uns fachlich sicher und persönlich willkommen fühlt.“ „Wir sind stolz darauf, so viele motivierte Menschen aus unterschiedlichen Nationen bei uns zu haben“, ergänzt Nol-

ting. „Unterschiedliche Biografien und Perspektiven bereichern unseren Alltag ebenso wie den unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Wir unterstützen unsere internationalen Kolleginnen und Kollegen intensiv dabei, hier fachlich und persönlich Fuß zu fassen.“ Nach dem gelungenen Auftakt geht es für die Neustarter nun direkt in die Praxis. Die gesamte DoreaFamilie Seesen wünscht ihren neuen Schützlingen und den Fachkräften im Anerkennungsprozess viel Erfolg und eine glückliche Hand bei ihrer wertvollen Arbeit.

Die Senioreneinrichtung der DoreaFamilie wurde im November 1997 eröffnet und bie-

tet insgesamt 134 vollstationäre Pflegeplätze. Das Haus in Seesen gehört zur bundesweit tätigen DoreaFamilie. Die DoreaFamilie ist eine Unternehmensgruppe, die seit 2015 integrierte Pflegeangebote von der ambulanten über die stationäre Pflege bis hin zu spezialisierten Pflegeleistungen erbringt.

In 43 stationären Einrichtungen, neun ambulanten Diensten sowie Tagespflegen und Einrichtungen des Betreuten Wohnens werden rund 5.300 pflege- und betreuungsbedürftige Menschen versorgt. Für die Unternehmensgruppe arbeiten rund 3.900 Mitarbeitende.

red



Die DoreaFamilie Seesen freut sich, fünf neue Auszubildende in ihren Reihen willkommen zu heißen.